

**Antrag 73/II/2023**  
**AG Migration und Vielfalt SPD**  
**Brandenburg**  
**Der/Die Landesparteitag möge**  
**beschließen:**

**Empfehlung der Antragskom-**  
**mission**  
**erledigt durch Leitantrag (Kon-**  
**sens)**

### **Frühzeitige Arbeitsgenehmigung**

1 Der Landesvorstand, die SPD-  
2 Landtagsfraktion und die SPD-  
3 geführte Landesregierung wer-  
4 den gebeten, sich für eine  
5 frühzeitige Arbeitsgenehmigung  
6 einzusetzen. Nach spätestens  
7 drei Monaten Aufenthalt in  
8 Deutschland sollen alle Ge-  
9 flüchteten uneingeschränkte  
10 Arbeitsmöglichkeiten erhalten.  
11 Dies fördert ihre wirtschaftliche  
12 Selbstständigkeit und stärkt ihre  
13 Teilhabe an der Gesellschaft.

14

### **Begründung**

15 1. Schnellere Integration in  
16 den Arbeitsmarkt: Die Mög-  
17 lichkeit, nach drei Monaten  
18 zu arbeiten, beschleunigt  
19 die Integration in den Ar-  
20beitsmarkt. Dies fördert  
21 nicht nur die finanzielle  
22 Stabilität der Geflüchteten,  
23 sondern trägt auch zur  
24 Entlastung von staatlichen  
25 Unterstützungsleistungen  
26 bei.  
27

28 2. Beitrag zur Wirtschaft: Ge-  
29 flüchtete, die frühzeitig ar-  
30 beiten dürfen, können ei-  
31 nen Beitrag zur Wirtschaft  
32 leisten, indem sie Arbeits-  
33 kraft und Talente in den Ar-  
34 beitsmarkt einbringen. Dies  
35 stärkt die Wettbewerbsfä-  
36 higkeit und das Wirtschafts-  
37 wachstum.

38 3. Fachkräftemangel:  
39 Deutschland steht vor  
40 Herausforderungen im  
41 Hinblick auf den Fachkräf-  
42 temangel in verschiedenen  
43 Branchen. Die Integration  
44 von Geflüchteten in den  
45 Arbeitsmarkt kann dazu  
46 beitragen, diese Lücke zu  
47 schließen und den Bedarf  
48 an qualifizierten Arbeits-  
49 kräften zu decken.